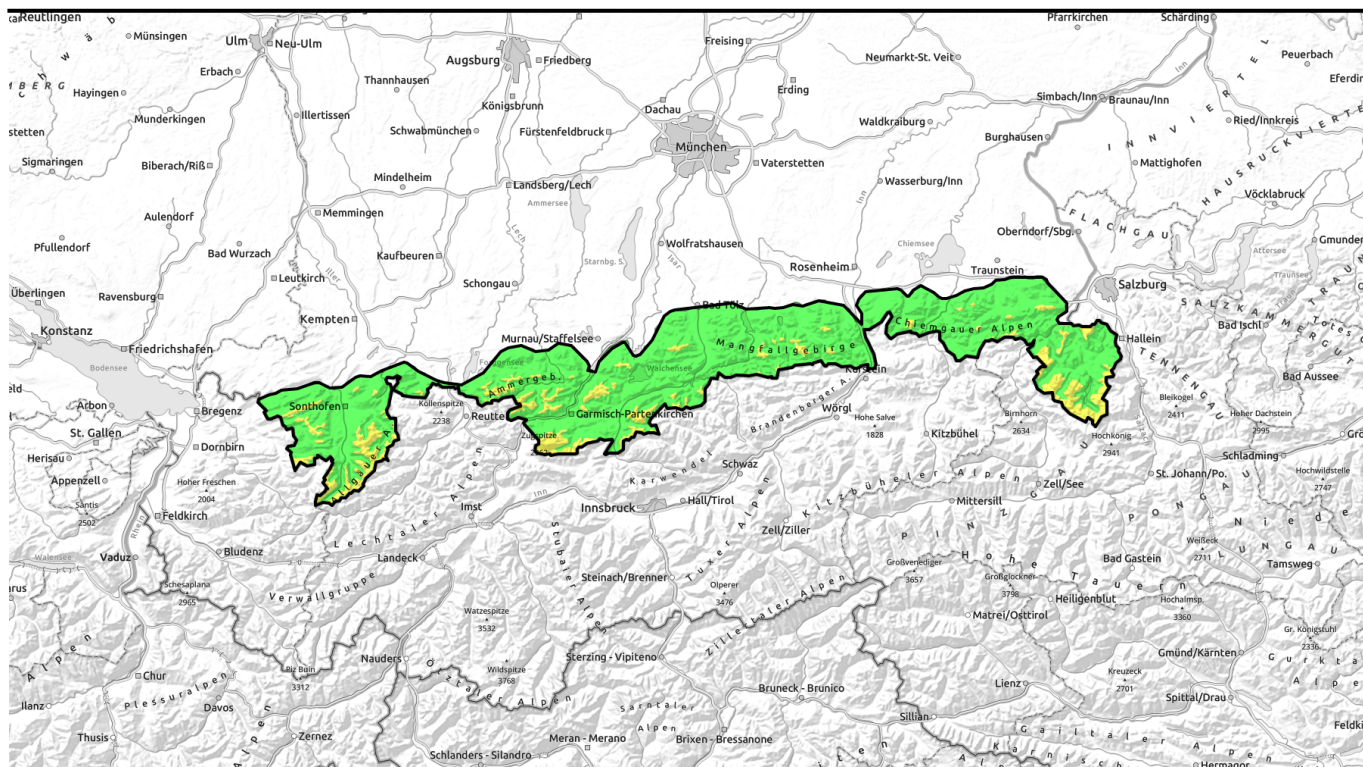




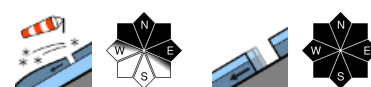
# 06.02.2022



## Vorsicht am Übergang von wenig zu viel Schnee!



Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

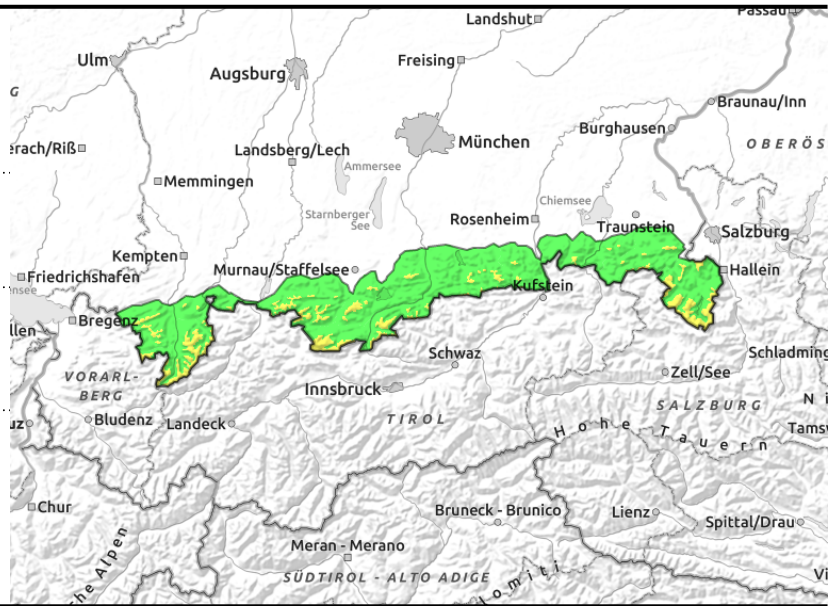
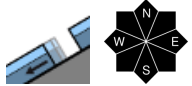
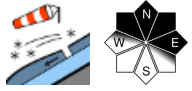
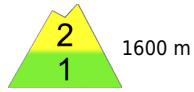


### Exposition



**06.02.2022**

**Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfelser Alpen, Berchtesgadener Alpen**



## Tribschneeanisammlungen meiden!

Die Lawinengefahr ist oberhalb 1600 m mäßig, darunter gering. Das Hauptproblem stellen ältere, umfangreiche Tribschneeanisammlungen dar. Gefahrenstellen befinden sich am Übergang von wenig zu viel Schnee, so zum Beispiel bei der Einfahrt in tribschneeverfüllte Rinnen und Mulden oder auch hinter Geländekanten sowie im schattigen, kammnahen Steilgelände der Expositionen Nordwest über Nord bis Ost. Schneebrettlawinen können hier insbesondere mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Lawinen können stellenweise groß werden.

In mittleren Lagen ist die vereinzelte Selbstausslösung von kleinen bis mittelgroßen Gleitschneelawinen an glatten, steilen Wiesenhängen oder im steilen Bergwald möglich.

## Schneedeckenaufbau

Der Wind frischt am Sonntag im Tagesverlauf auf, mit nennenswerten neuen Verfrachtungen ist aber erst zum Abend hin zu rechnen. Rücken und Grate sind abgeblasen, Rinnen und Mulden sind meterhoch mit Tribschnee verfüllt. Unterhalb der Tribschneepakete finden sich stellenweise kantige Kristalle im Bereich einer dünnen Harschschicht, die sich vor der letzten Schneefallperiode flächig gebildet hatte. Bei Schneedeckentests konnten oberhalb 1600 m in dieser Schicht Brüche erzeugt werden und Tribschneeanisammlungen sind hier störanfällig. Milde Temperaturen tagsüber und strenger Frost nachts haben in tieferen Lagen zu einer deutlichen Setzung und Verfestigung der Schneedecke geführt. Diese ist an der Oberfläche oft verharscht, an der Grenze zum Boden ist sie teilweise feucht.

## Tendenz

Mit Neuschnee und stürmischem Wind wird die Lawinengefahr zum Montag hin wieder ansteigen.

### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

### Exposition

